



# Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 392

Donnerstag, 26. Oktober 2017

17. Jahrgang

## Skisaison eröffnet:

## Gemeinsam mit dem Skiclub Hassel in den Schnee



# Vielseitiges Wintersportprogramm beim Skiclub Hassel

**HASSEL .** Die Skisaison steht vor der Tür und die Saisonplanung des Skiclubs Hassel ist abgeschlossen. Die Eröffnungsfahrt geht nach Sölden und findet vom 24. bis 28. November statt. Dort hat jeder Ski-begeisterte seinen Spaß, ob auf der Piste oder beim Einkehrschwung. Die Besonderheit dieser Fahrt besteht darin, dass die Teilnehmer die neuesten Skimodelle für die kommende Saison testen können, so wurden bereits mit den Firmen Fischer und K2 entsprechende Vereinbarungen getroffen. Die Unterkunft liegt direkt neben der Gaislachkogelbahn, Auto- oder Busfahren sind bei guter Schneelage also nicht notwendig.



Nach der guten Resonanz der letzten Jahre, findet am Zeugniswochenende auch die Wochenendfahrt zum Ski-Weltcup nach Garmisch-Partenkirchen wieder statt. Bei dieser Fahrt sind Skineulinge und Wiedereinsteiger genauso herzlich willkommen, wie Langläufer, Wanderer oder erfahrene Skifahrer. Die Skischule des Hasseler Skiclubs bietet für alle Könerstufen Skikurse an. Los geht's am 26. Januar 2018 um 11.30 Uhr direkt an der Eisenbergschule Hassel, die Rückankunft ist am Sonntagabend, 28. Januar geplant. Kinder können also direkt von der Schulbank aus in den Bus einsteigen. Fahrtenleiter dieser Fahrt sind Nadine Müller und Christian Stopp.

Die bei Familien sehr beliebte Silvesterfahrt geht in diesem Jahr nach Saalbach-Hinterglemm. Ein riesiges Skigebiet und zahlreiche urige Hütten warten darauf entdeckt zu werden. Gewohnt wird in einem neuen und sehr ansprechenden Ferienhaus.

Biathlon-Weltcup, Wandern und Skifahren in Südtirol lautet Ende Januar das Motto und richtet sich gezielt auch an Wintersportler, die nicht (mehr) Skifahren. Gemütliche Winterwanderungen



durch die Südtiroler Bergwelt rund um den Kronplatz stehen auf dem Programm. Samstag und Sonntag besteht die Möglichkeit, den Biathlon-Weltcup in Antholz zu besuchen und unsere deutschen Athleten tatkräftig zu unterstützen. Die Skifahrer können sich im Skigebiet Kronplatz und bei der legendären Sella-Ronda austoben. In den Faschingsferien geht es seit vielen Jahren auf die Dresdner Hütte im Skigebiet Stubai Gletscher. Diese Fahrt hat einen ganz eigenen (Hütten)-Charakter und ist besonders bei Familien sehr beliebt.

Zum Saisonabschluss geht es vom 14. bis 18. März 2018 ins Montafon, nach St. Gallenkirch. Die Region Montafon verfügt über 75 Seilbahn- und Liftanlagen, die die 292 Pistenkilometer und Skirouten erschließen. Die Skigebiete bieten damit die perfekte Infrastruktur zum Skifahren. Und auch beim Winterwandern, Schneeschuhwandern, Skitouren, Freeriden, Langlaufen und Rodeln kommt Freude auf.



Für alle, die nicht die Möglichkeit haben, mehrere Tage zu verreisen, wird der Skiclub auch wieder Tagesfahrten in die benachbarten Vogesen durchführen. Diese Termine werden je nach Schneelage in der örtlichen Tagespresse und über soziale Medien veröffentlicht.

Der Vorteil an der Teilnahme an einer Vereinsfahrt ist einfach das gemeinsame Erlebnis und der Austausch mit Gleichgesinnten. Man lernt immer wieder neue Leute kennen, kann sich bei den Skikursen weiterentwickeln und hat zudem keinerlei Organisationsaufwand. Als Teil einer Gruppe ist man nie alleine unterwegs, findet schnell Anschluss und hat trotzdem jederzeit die Möglichkeit sich zurückzuziehen. Viele gute Gründe so eine Skifreizeit einmal auszuprobieren. Auch als Nichtmitglied ist man beim Skiclub Hassel herzlich willkommen.

Zur Vorbereitung auf die Saison findet jeden Dienstag ab 20 Uhr die Skigymnastik in der Schulturnhalle Am Eisenberg in Hassel statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder jederzeit eingeladen! Nähere Infos unter [www.skiclub-hassel.de](http://www.skiclub-hassel.de), telefonisch bei Sandra Derschang unter ☎ 06894/580895 und Ines Lehmann ☎ 06894/9559998 oder per Email an [info@skiclub-hassel.de](mailto:info@skiclub-hassel.de). - S. Derschang -

# Notrufe

Feuerwehr .....	112
Polizei .....	110
Notarzt / Rettungsleitstelle .....	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert .....	06894/108-0
Gift-Notruf .....	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) ....	06894/9552-400

# Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

**06894/4010**

**Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!**

## Augenarzt

Sa., 28.10. bis	Ali Dastbaz
Mi., 01.11.:	Neunkirchen, Bliespromenade 7 ☎ 06821/12727
Sa./So. 04./05.11.:	Dr. Radu-Horia Bisorca, Kleinblittersdorf, Elsässer Straße 14 ☎ 06805/912087

## HNO-Arzt

Sa./So. 28./29.10.:	Hans Georg Guth Bexbach, Aloys-Nessler-Platz 10 ☎ 06826/50191
Di., 31.10./Mi., 1.11.	Dr. Julia Lohmann
+ Sa./So., 4./5.11.:	Mainzer Straße 135 ☎ 0681/648884

## Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter [www.zahnaerzte-saarland.de](http://www.zahnaerzte-saarland.de) gefunden werden.

Sa./So., 28./29.10.:	Eugen Lohr, Blieskastel Bliesgaustraße 6, ☎ 06842/52660
Di., 31.10.2017:	Dr. M. Boßong-Bauer, Rohrbach, Obere Kaiserstr. 139, ☎ 580697
Mi., 01.11.2017:	Dr. Grand-Montagne, St. Ingbert, Neue Bahnhofstraße 3, ☎ 2227

## Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen  
Marienhausklinik Kohlhof  
☎ 06821/363 2002

## Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 28./29.10.:	Tierärztin Lück St. Ingbert, Ensheimer Straße 158 ☎ 06894/37575
Di./Mi, 31.10./1.11.	TA Scholz, St. Ingbert,
+ Sa./So., 4./5.11.:	Oststraße 74, ☎ 06894/8950501

# Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 28.10.:	Luitpold-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 15 ☎ 06894/35522
So., 29.10.:	Rohrbach-Apotheke Rohrbach, Obere Kaiserstraße 128 ☎ 06894/52345
Di., 31.10.:	Rosen-Apotheke St. Ingbert, Rickertstraße 17 ☎ 06894/4993
Mi., 01.11.:	Sebastian-Apotheke Blieskastel, Bliesgaustraße 21 a ☎ 06842/51430
Sa., 04.11.:	Hirsch-Apotheke St. Ingbert, Kaiserstraße 22 ☎ 06894/2160
So., 05.11.:	Apotheke Engel Blieskastel, Bliesgaustraße 6 ☎ 06842/930516

# Ortsverwaltung

## Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr  
☎ 06894/51041, Fax 06894/956511  
eMail: [ovsthassel@st-ingbert.de](mailto:ovsthassel@st-ingbert.de)

## Sprechstunde Ortsvorsteher Markus Hauck:

Montags 17.00 bis 18.00 Uhr

## Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681



## Prof. Kirchengemeinde Hassel

### jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

**Speiseplan:** Nach jedem Essen wird ein leckerer **Nachtisch serviert!**

25.10.:	Gulasch, hausgemachte Schneebällchen und Rotkraut
08.11.:	Brasilbraten, Nudeln und Salat

### jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

Leitung:	Jugendsekretär Markus Trick
15.15 – 16.15 Uhr:	Kids Club (1. – 3. Klasse)
16.30 – 17.30 Uhr:	Youngsters Club (4. – 6. Kl.)

### jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

### jeden Freitag:

16.30 – 17.15 Uhr:	Präparanden, Pfrin. E. Beck, ev. Gemeindehaus Rohrbach
16.15 – 17.15 Uhr:	Konfirmanden, Pfarrer A. Beck, ev. Begegnungsstätte Hassel

**Sonntag, 29. Oktober 2017:**

10.00 Uhr: Gottesdienst, Dr. Frings

**Dienstag, 31. Oktober 2017: Reformationstag**

gemeinsamer Festgottesdienst der ev. Kirchengemeinden zum Reformationstagesjubiläum in der Martin-Luther-Kirche St. Ingbert, Predigt: Dr. Ludwig Burgdörfer, Mitwirkende: Projektchor (ev. Kirchenchor Hassel, ev. Kantorei St. Ingbert sowie ev. Posaunenchor Kirkel)



**Sonntag, 5. November 2017: Reformationssonntag**

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. A. Beck; es wird ein „Partnerschafts-Apfelbäumchen“ zum Luthergarten in Wittenberg auf dem Gelände der evangelischen Kirche gepflanzt werden.



17.00 Uhr: Film: „Pop-Oratorium Luther. Das Projekt der tausend Stimmen“ (Film zur Live-Uraufführung des Oratoriums am Reformationstag 2015 in der Westfalenhalle in Dortmund)

**Montag, 6. November 2017:**

19.30 Uhr: ökumenischer Bibelgesprächskreis im katholischen Pfarrhaus



**Katholisches Pfarramt  
Herz Jesu**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Hassel**

Mittwoch von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Mittwoch, 25. Oktober 2017:**

18.00 Uhr Amt nach Meinung

**Samstag, 28. Oktober 2017:**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Vorabendmesse, Jgd. f. Albert Bauer

**Sonntag, 29. Oktober 2017:**

11.00 Uhr Krabbelkirche in der Kita Herz Jesu, Luisenstraße 18

**Mittwoch, 1. November 2017: Allerheiligen**

10.00 Uhr Amt

14.30 Uhr: Andacht mit Totengedenken, anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

**Donnerstag, 2. November 2017: Allerseelen**

18.00 Uhr Requiem, Amt für alle Verstorbenen und Gefallenen der Gemeinde

**Freitag, 3. November 2017:**

08.00 Uhr Herz-Jesu-Amt

**Samstag, 4. November 2017:**

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.30 Uhr Vorabendmesse, musik. mitgestaltet vom Gesangsverein 1881 Hassel, 2. Sterbeamt f. Vera Bieg, 1. Jgd. f. Heimo Hegi, Amt f. Paul, Paula u. Norbert Reichert, Amt f. Susanne Walter, Amt f. Irma Rulof

**Mittwoch, 8. November 2017:**

18.00 Uhr Amt f. Klaus Wagner u. verst. Angeh., Amt nach Meinung

## Hasseler Kitas bitten um Unterstützung

**HASSEL / ST. INGBERT, 05.11.2017.** Am Sonntag, den 5. November ist verkaufsoffener Sonntag in St. Ingbert. Die beiden Hasseler Kitas wollen dieses Ereignis nutzen, um selbstgebackenen Kuchen anzubieten. Das Espresso-Mobil der Kreissparkasse wird diese Aktivität ebenfalls unterstützen. Der Erlös ist für den Umbau der evangelischen Kita „Sonnenblume“ bzw. den Neubau der katholischen Kita Herz Jesu bestimmt. Denn es fehlt bei beiden Kitas noch viel Geld, um mit den Baumaßnahmen beginnen zu können. Beide Einrichtungen wollen je zehn dringend notwendige Krippenplätze schaffen.

Beide Institutionen haben schon viele Aktionen wie einen Solilauf durchgeführt, um zur fehlenden Summe beizusteuern. Beide appellieren an die Bevölkerung, die Aktion zu unterstützen. Der Kuchenverkauf findet vor der Alten Kirche von 13 bis 17 Uhr statt. Eltern und alle, die einen Kuchen spenden wollen, werden gebeten, sich auf der Liste, die in beiden Kitas aushängt, einzutragen oder sich bis 4. November telefonisch unter 06894/53400 bzw. 06894/52850 zu melden. Sie können das auch gerne per Mail tun: [kita.hassel@bistum-speyer.de](mailto:kita.hassel@bistum-speyer.de) bzw. [sonnenblume.hassel@t-online.de](mailto:sonnenblume.hassel@t-online.de).

Die Kuchen sollen am Sonntag, dem 5. November, von 12 bis 13 Uhr an der Kuchenverkaufsstelle vor der Alten Kirche in der Fußgängerzone in St. Ingbert abgegeben werden. Die Kinder und das KiTa-Team bedanken sich für jede Mithilfe herzlich. Wer beim Verkauf mithelfen kann, meldet sich in der entsprechenden Kita. - Christa Strobel -

## Kinder teilen mit St. Martin 2017

Laut der neuesten Studie der Bertelsmannstiftung sind 14,7 % aller Kinder unter 18 Jahren auf staatliche Grundsicherung angewiesen. Auch Sie werden die daraus entstehenden Probleme aus der täglichen Arbeit kennen. Die Homburger Tafel leistet mit ihren Ausgabestellen in Homburg und St. Ingbert einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vieler Familien am Existenzminimum.

### Unterstützen Sie die Arbeit der Tafel!

Wir schlagen folgende Lebensmittel vor: Nudeln, Reis, Bulgur, Couscous, Tomatenprodukte, Obst- und Gemüsekonserven, Fisch- und Fleischkonserven, Tee, Kaffee, Kakao, getrocknete Linsen und Bohnen, Marmelade und Honig, Margarine und Öl, Zucker, Mehl, Gewürze, Salz, Rosinen. Diese sollten haltbar bis mindestens Februar 2018, transportabel und original verpackt sein.

Mit den Spenden werden Weihnachtspakete für Bedürftige im Saarpfalz-Kreis gepackt. Die Spenden können ab sofort in beiden Kindergärten sowie im Martinsgottesdienst am 10. Nov. abgegeben werden.

**Vielen Dank für Ihr Engagement!**

[www.homburger-tafel.de](http://www.homburger-tafel.de)

## Danksagung

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

## Wolfgang Pick

Wir danken allen, die sich in den Stunden des Abschieds in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Art zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank an den Kuckuckschor Hassel.

**Magdalene Pick und Familien**

Hassel, im Oktober 2017

SOZIALVERBAND

**VdK**

### VdK-Mitgliederversammlung

**HASSEL, 04.11.2017**. Der VdK-Ortsverband Hassel lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 4. November um 16.00 Uhr, ins Vereinsheim des Schäferhundevereins Hassel, recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Rechenschaftsbericht für 2017 und Veranstaltungen für 2018. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. Fürs leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

*Hans Werner Neuhaus*

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

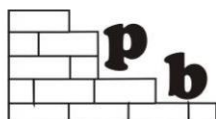
*Seit 1896*

### Bauunternehmung

**Peter Brengel GmbH**

Auf der Heide 37

**66386 St. Ingbert-Hassel**



☎ 06894/580708

☎ 06894/570944

☎ 0171/7796170

## GRABMALE

## RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

**GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN**

Urnengrabanlagen Grababdeckungen  
Einfassungen Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert

☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

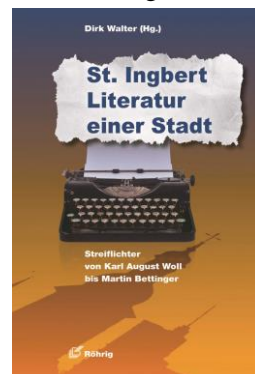
### Autoren lesen St. Ingberter Literatur

**ST. INGBERT, 08.11.2017**. Am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr, veranstaltet das St. Ingberter Literaturforum eine Lesung zu dem Buch „St. Ingbert – Literatur einer Stadt“ in der Stadtbücherei St. Ingbert, Kaiserstraße 71.

Das Buch, herausgegeben von Dirk Walter, ist in der Reihe "Sammlung Bücherturm" des St. Ingberter Röhrig-Verlags erschienen. Es beinhaltet Streiflichter von Karl August Woll bis Martin Bettinger. St. Ingbert ist, wie es scheint, seit rund 150 Jahren eine Art literarisches Biotop. Gibt es doch eine beträchtliche Anzahl von Autorinnen und Autoren, die entweder aus dem Ort stammen oder längere Zeit dort leben. 17 von ihnen sind in dieser Anthologie mit lesenswerten Zeugnissen vertreten, wobei in der Generationenfolge Karl August Woll den Anfang, Martin Bettinger den Abschluss bildet. Mehr als 120 Texte bieten in Hochsprache wie Dialekt alle Varianten dichterischer Formen. Und dies zu den vielfältigsten Themen: der Stadt und ihrer Geschichte, dem Saarland, fernen Weltregionen und allgemein-menschlichen Denk-, Verhaltensweisen und Befindlichkeiten.

An diesem Abend werden mehrere Autoren aus ihren Werken lesen: Martin Bettinger, Volker C. Jacoby, Manfred Kelleter, Hans-Guido Klinkner und Albrecht Zutter.

Außerdem gibt es eine Bildpräsentation. Das St. Ingberter Literaturforum lädt zu dieser Lesung in die Stadtbücherei St. Ingbert ein. Der Eintritt ist frei.



## HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich  
Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert  
heinrich.my-next-home.de

**Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075**

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht: EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

## Obst- und Gartenbauverein Sammelbestellung für Obstgehölze

**HASSEL** . Der Obst- u. Gartenbauverein Hassel führt dieses Jahr wieder eine Sammelbestellung des Kreisverbandes für Obstgehölze, sowie den Jahreskalender „Unser Garten 2018“ durch. Auskunft bzw. Bestellungen beim 1. Vorsitzenden Siegbert Unbehend, Tel.-Nr.: 06894/52888 oder per Mail: unbehend.siegbert@t-online.de

## Annoncennahmestelle für Hasseler Blädche

Die Redaktion und der Verlag des „Hasseler Blädchens“ weisen alle darauf hin, dass Dank-sagungen, redaktionelle Beiträge **nur** noch direkt bei der Redaktion in der Sebastianstraße 46 abgegeben werden können. Dort treffen Sie uns persönlich ab 18.30 Uhr telefonisch unter 06894/570719 oder jederzeit per eMail unter **info@dhvwirth.de**. - wir -

## Reservisten sammeln wieder an Allerheiligen

**HASSEL, 01.11.2017** .

Die Reservistenkameradschaft Hassel sammelt am Mittwoch, den 1. November (Allerheiligen), wieder auf allen St. Ingberter Friedhöfen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die sammelnden Reservisten tragen Bundeswehr-Uniformen und können sich mit einem Sammlerausweis des VDK ausweisen. In den beiden folgenden Wochen bis zum Sonntag, den 19. November (Volkstrauertag), werden Reservisten in der Fußgängerzone und auf dem Marktplatz in St. Ingbert sammeln.



- stj / Foto: D. Wirth -

## Herbstlager in der Burg Wilenstein in Trippstadt

**TRIPPSTADT** . Vom 29.09. bis zum 03.10.2017 fand das diesjährige Herbstlager der Pfadfinder Hassel in der Burg Wilenstein in Trippstadt statt. Freitags trafen sich alle Pfadfinder um 15 Uhr am Jugendheim in Hassel um gemeinsam nach Trippstadt im Pfälzer Wald zu fahren. Voller Vorfreude wurde die knapp einstündige Fahrt angetreten. Kaum angekommen, wurden die Zimmer, die in einer Burg lagen, verteilt und die einzelnen Gruppen bezogen diese. Bis zum Abendessen erkundeten die Kinder die Burg sowie deren Umgebung ausgiebig. Der Abend wurde gemeinsam mit einem Lagerfeuer und Stockbrot ausklingen gelassen.

Der zweite Tag des Herbstlagers begann mit einem „Chaosspiel“, an dem alle Gruppen teilnehmen konnten. Den Mittag und Nachmittag gestalteten die Gruppen ganz individuell. Am Abend fand eine gemeinsame Nachtwanderung durch den Pfälzer Wald statt. Der Sonntag startete mit einer ausgiebigen Wanderung aller Gruppen in der Umgebung der Burg. Die Zeit danach stand wieder zur freien Verfügung und die Gruppen konnten mit ihren Leiterinnen und Leitern den Nachmittag individuell gestalten. Nach dem Abendessen fanden sich einige Pfadfinder zum gemeinsamen Singen im Gemeinschaftsraum wieder.

Am Montag ereignete sich mit dem Bunten Abend einer der Höhepunkte des Lagers. Gemeinsam wurden lustige Spiele gespielt, witzige Wettkämpfe gestartet und alle hatten großen Spaß. Zuvor wurde am Abend bei der Versprechensfeier ein Mädchen zum Wölfling ernannt, eine weibliche Wölflingsgruppe zu Jungpfadfinderinnen und ein Rover zum Leiter befördert.

Der Dienstag startete mit dem Packen der Koffer und dem Räumen der Zimmer, denn das diesjährige Herbstlager war schon wieder vorbei. Zunächst folgte jedoch noch ein weiterer Höhepunkt: die Ritterspiele. Alle Kinder durften daran teilnehmen und ihr Glück unter anderem beim Bogenschießen und am Katapult testen. Gegen 17 Uhr kamen die Pfadfinder wieder am Jugendheim in Hassel an und verabschiedeten sich.

*Rachel Pflug*



### Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, ☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

**Redaktion:** Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

**Auflage:** 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für  
die Ausgabe 393  
Donnerstag, 2.11.2017**

[www.hassel-saar.de](http://www.hassel-saar.de)

# Stadtarchiv erinnert an St. Ingberter Bergbautradition

## Landesaussstellung und Aktionstag zum Thema Bergbau im Kuppelsaal

**ST. INGBERT.** In diesem Jahr sind es 60 Jahre her, dass die Grube St. Ingbert geschlossen wurde. Damit endete 1957 bis auf einen Kleinbetrieb bei der Hubertusanlage „Sechseichen“ der Bergbau in St. Ingbert. An die fast 350-jährige Bergbautradition in St. Ingbert erinnert das Stadtarchiv vom 23. bis 27. Oktober mit einer Woche des Bergbaus. Im Kuppelsaal des Rathauses werden Erinnerungsstücke an die Bergbaugeschichte und die virtuelle Landesaussstellung „Das ERBE erfahren und erleben“ zu 250 Jahre Bergbau im Saarland gezeigt.

Am Donnerstag, 26. Oktober 2017, findet ein großer Aktionstag statt. Vormittags sind Schulklassen herzlich eingeladen, sich auf virtuelle Entdeckungsreise zu begeben. Am Nachmittag steht die Ausstellung interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Ausgewählte Exponate, 3D-Fahrten, 360° virtuelle Räume und acht virtuelle Sammlungen werden verschiedenen Zielgruppen präsentiert.

Die virtuelle Ausstellung eröffnet dem Besucher einen völlig neuen Blick auf die saarländische Bergbautradition. Mit Hilfe von Tablets, Smartphones und VR-Brillen wird der Besucher vom stillen Beobachter der Ausstellung zum aktiven Erforscher und Entdecker. Noch nie dagewesene Perspektiven eröffnen sich, ein ganz modernes Erfahrung von Kultur und Geschichte über Generationen hinweg wird geboten.

Zusammen mit dem Stadtarchiv der Stadt St. Ingbert laden am Donnerstag, 26. Oktober ab 19 Uhr, das MedienNetzwerk SaarLorLux zu einem Abend der Begegnung mit einem Rahmenprogramm rund um den saarländischen Bergbau in den Kuppelsaal des Rathaus St. Ingbert ein. Dort findet u. a. der Vortrag „Digitale Erinnerungskultur und die virtuelle Landesaussstellung „Das ERBE“ von Lisa Denneler statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Bergkapelle St. Ingbert.



Es wird um Anmeldung per Mail an [stadtarchiv@st-ingbert.de](mailto:stadtarchiv@st-ingbert.de) oder ☎ 06894/13-204 gebeten. - wir -

## Hasseler Blädche: In eigener Sache

**HASSEL, 26.10.2017.** In unserer letzten Ausgabe haben wir unsere Leser darüber informiert, dass es die Ausgabe 391 vom „Hasseler Blädche“ nicht in den Hasseler Haushalten geben wird. Die Ausgabe wurde in einer kleineren Auflage an den bisherigen Auslageorten in der Dorfmitte ausgelegt und unverändert auf der Hasseler Homepage veröffentlicht. Grund war und sind die ständig weiter wegbrechenden Annoncen, die schon seit langem keine Kostendeckung mehr gewährleisten.

Nach über 16 Jahren waren wir kurzfristig zu diesem Schritt gezwungen. Die erwartete Reaktion darauf hatte bei den Lesern und der Politik fast nicht stattgefunden. Lag es vielleicht daran, dass viele die Nichtverteilung in Hassel noch nicht mitbekommen habe. Aus diesem Grund hätte eigentlich das Aussetzen verlängert werden müssen. Damit hätte der Verlag und die Redaktion aber nur die getroffen, die

aus Altersgründen nicht mehr zu Fuß ins Dorf kommen oder über keinen Internetanschluss verfügen. Die Kaufmannschaft zeigte sich davon unbeeindruckt und lehnte Schaltungen von Werbeanzeigen ab. Denen kann man nur zurufen: „Wer nicht wirbt, der stirbt noch früher!“

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren treuen Inserentendauerkunden bedanken. Eine große Unterstützung (über ein Drittel) erhalten wir von Firmen außerhalb Hassels, ohne die der Fortbestand des Ortsmitteilungsblattes schon lange nicht mehr möglich wäre. Deshalb rufen wir alle nochmals auf, das „Hasseler Blädche“ als Werbeorgan stärker zu nutzen, denn nur dann können wir aus den Vereinen berichten oder die Veranstaltungen der VHS-Nebensstelle Hassel ankündigen.

Wir bitten um Verständnis und Unterstützung.

*Dieter Wirth*

## Smartphone / iPhone-Kurse

**HASSEL, 08.11.2017** . Die Nebenstelle der Biosphären-VHS Hassel bietet ab Mittwoch, den 8. November wieder einen Smartphone/I-Phone-Kurse an: für Fortgeschrittene (19 - 20 Uhr) und Anfänger (20 - 21 Uhr) an. Inhalte des Fortgeschrittenenkurses 1 sind beispielsweise die Kartennavigation Google Maps, zusätzliche Funktionen von WhatsApp, versenden von Fotos, Links und anderen Dateien, Speicherverwaltung und andere nützliche Apps/Funktionen. Jedoch richtet sich der Kurs vor allem nach den Teilnehmern und welche Fragen sie beantwortet haben wollen.

Im Anfängerkurs lernt man, wie man ein Smartphone/iPhone richtig bedient und seine Möglichkeiten ausschöpft. Telefonieren, bestimmte Funktionen wie Taschenlampe oder Bildschirmsperre lernt man kennen, eine Nachricht über WhatsApp versenden und Programme entfernen, die man nicht mehr haben möchte. Auch auf Gefahren, die durch den Umgang mit dem Smartphone entstehen können, wird eingegangen. Beide Kurse werden an 4 Terminen zu jeweils 60 Minuten angeboten und kosten je 23,75 Euro. Dozent ist Lukas Strobel. - cst -

## Vortrag: Der Norden Italiens

**HASSEL, 09.11.2017** . Am Donnerstag, den 9. November, bietet die VHS-Nebenstelle Hassel um 19.30 Uhr im Rathaus Hassel, Marktplatz 1 einen Vortrag mit dem Thema „Tradition und Moderne: Der Norden Italiens“ an.

Vom Saarland aus ist der Norden Italiens bequem zu erreichen. Die Vielfalt des italienischen Nordens sowie die Nähe zu unserer Region luden früher schon und laden heute immer wieder dazu ein, mit den eigenen vier Rädern auf Entdeckungsreise zu gehen. Erleben Sie schwerpunktmäßig Bergamo, Milano, Ravenna, Venezia, Verona, Trento und Bolzano in einer Kombination aus Anekdoten, konkreten Tipps, Fakten, Kuriositäten und typischer Dolce-vita-Kultur in Form einer Power-Point-Präsentation. Wenn man vorhat, diese Gebiete zu bereisen, kann der Vortrag eine gute Orientierungshilfe sein, der die Suche nach bestimmten Zielen erleichtert. Ein Ausblick auf weitere Regionen und übergreifende landeskundliche Aspekte ist angedacht. Dozentin ist Nicole Häffner, die diese Gebiete bereist hat. - cst -

## Gewaltprävention für Grundschüler

**HASSEL, 11.11.2017** . Die VHS-Nebenstelle Hassel bietet wieder einen Workshop „Gewaltprävention, Selbstverteidigung, Selbstbehauptung“ für Grundschulkinder an, der am Samstag, den 11. November, in der neuen Schulturnhalle der Schule am Eisenberg in Hassel von 10 bis 15.15 Uhr stattfindet. Die Gebühr beträgt 25 Euro. Das Sicherheitstraining erfolgt in drei Phasen: Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Der im Programmheft angekündigte Termin 4. November entfällt, nachdem der bisherige Dozent Michael Janke plötzlich verstorben ist, hat die Suche nach einem Nachfolger einige Zeit in Anspruch genommen. Kampfsportler Andreas Fetzer wird die Gewaltprävention weiterführen.

„Kinder haben doch keine Chance, sich gegen Erwachsene zu wehren.“ Diese vorherrschende Denkweise ist absolut falsch. Denn Kinder können lernen, wie man Gewalt durch Selbstvertrauen, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung begegnen kann. Dabei wird innere Stärke aufgebaut, denn für einen potentiellen Täter ist ein selbstbewusstes Kind kein leichtes Opfer. Als präventive Maßnahme wird gezeigt, wie Täter vorgehen, dadurch kann man Gefahren erkennen. Ziel des Workshops ist es, die Kinder stark zu machen, um Übergriffe zu vermeiden.

Schülerinnen und Schüler der Grundschulen lernen, sich richtig zu verhalten, auch wenn sie alleine sind, sowohl gegenüber einem Fremdtäter als auch gegenüber dem nahen Umfeld, sie lernen den richtigen Umgang, wenn es zu Konflikten untereinander auf dem Schulhof und auf der Straße kommt (Mobbing, Ausgrenzen, Streiten, Erpressung usw.). Dabei entdecken sie ihre Stärken und Fähigkeiten, die sie oft vorher nicht kannten. - cst / Foto: C. Strobel -



Neuer Kurs für Grundschüler unter neuer Leitung

Um Anmeldung wird für alle Veranstaltungen gebeten. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Tel. 06894/13-723, Fax: 06894/13-722 oder vhs@st-ingbert.de. Rückfragen bei der Nebenstelle Hassel, Tel. 06894/5908933 oder per Mail: vhs-hassel@gmx.de.

